

Ideologie & Gedächtnis: Straßennamen in Leipzig

Inhalt

1. Curriculare Grundlagen	1
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft: Allgemeine fachliche Ziele	1
Geschichte: Allgemeine fachliche Ziele	2
Deutsch: Allgemeine fachliche Ziele (Auszug)	2
2. Offene Ressourcen (online)	2
Verzeichnis Leipziger Straßennamen mit Erläuterungen	2
Die Zeit Online: Straßennamen: Wie oft gibt es Ihre Straße?	3
Die Zeit Online: Straßenbilder: Mozart, Marx und ein Diktator	3
3. Ideen für die Umsetzung im Unterricht	3
Einstieg in das Themengebiet	3
1. Selbstständige Schüleraktivität: In welcher Straße wohnst Du?	3
2. Plenumsdiskussion: Wozu braucht man Straßennamen?	4
Forschungsprojekte	4
Debatten um Straßennamen: Umbenennen oder nicht?	4
Wie viel Ideologie steckt in Leipzig?	4
Wie viel Geschichte steckt in Leipzig?	5
Wie viel Musik steckt in Leipzig?	5
Soziale Akteure: Argumentation und Rollenspiel	6
Poster Präsentation	6

1. Curriculare Grundlagen

Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft: Allgemeine fachliche Ziele

- *Erwerb intelligenten Wissens über gesellschaftliche, politische, rechtliche und ökonomische Sachverhalte in ihrer Komplexität und Interdependenz*
- *Entwickeln der Fähigkeit fachspezifische Arbeitsmethoden wissenschaftsorientiert zu reflektieren und Ergebnisse in angemessener Fachsprache in Wort und Schrift zu präsentieren*
- *Entwickeln gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer Urteilsfähigkeit auf der Grundlage eigener begründeter, wertbezogener und rationaler Maßstäbe und der Fähigkeit zur Toleranz im Rahmen der freiheitlichen demokratischen Grundordnung*
- *Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft, sich vor dem Hintergrund demokratischer Handlungsoptionen aktiv in die freiheitliche Demokratie einzubringen*

(Sächsisches Staatsministerium für Kultus. 2019. *Lehrplan Gymnasium: Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft*, S.2. http://lpdb.schule-sachsen.de/lpdb/web/downloads/2447_lp_gy_gemeinschaftskunde_recht_wirtschaft_2019.pdf?v2 letzter Zugriff: 07.03.2021.) Anmerkung: Allgemeine fachliche Ziele in der Oberschule unterscheiden sich nur minimal.

Geschichte: Allgemeine fachliche Ziele

- *Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und für Veränderungsprozesse auf der Grundlage historischen Wissens*
- *Entwickeln der Fähigkeit, fachspezifische Arbeitsmethoden im Umgang mit Quellenarten und Darstellungsformen anzuwenden-Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über historische Sachverhalte und ihre Deutungen zu bilden*
- *Einsicht gewinnen in die Bedeutung von Geschichte für die eigene Lebenswelt und Entwicklung der Fähigkeit, Handlungsmöglichkeiten für die Gegenwart vor dem Hintergrund historischer Erfahrung zu überprüfen*
- *Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft, humane und rationale Überzeugungen zu vertreten und die freiheitlich-demokratische Grundordnung mitzugestalten*

(Sächsisches Staatsministerium für Kultus. 2004, Überarbeitung 2019. *Lehrplan Gymnasium: Geschichte*, S.2. http://lpdb.schule-sachsen.de/lpdb/web/downloads/1422_lp_gy_geschichte_2019_final.pdf?v2 letzter Zugriff: 07.03.2021.)

- *Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und Veränderungsprozesse in Vergangenheit und Gegenwart*
- *Erlernen fachspezifischer Arbeitsmethoden-Einsicht in die Bedeutung von Geschichte für das eigene Leben*
- *Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über Vergangenes, über Geschichtsdarstellungen und über Geschichtsbezüge der Gegenwart zu fällen*
- *Entwickeln der Bereitschaft zur Mitgestaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung*

(Sächsisches Staatsministerium für Kultus. 2004, Überarbeitung 2019. *Lehrplan Oberstufe: Geschichte*, S.2. http://lpdb.schule-sachsen.de/lpdb/web/downloads/2457_lp_os_geschichte_2019_Final_mit_Lesezeichen.pdf?v2 letzter Zugriff: 07.03.2021.)

Deutsch: Allgemeine fachliche Ziele (Auszug)

- *Entwickeln von erweiterbarem Wissen, welches die Orientierung in der deutschen und europäischen Geistesgeschichte und die Teilhabe am kulturellen Leben ermöglicht*
- *Entwickeln von erweiterbarem und anwendungsbereitem Wissen zum System der deutschen Sprache; Entwickeln der Reflexionsfähigkeit über sprachliche Probleme und Sachverhalte*

(Sächsisches Staatsministerium für Kultus. 2004, Überarbeitung 2019. *Lehrplan Gymnasium: Deutsch*, S.2. http://lpdb.schule-sachsen.de/lpdb/web/downloads/1529_lp_gy_deutsch_2019_final.pdf?v2 letzter Zugriff: 07.03.2021.)

- *Entwickeln der Reflexionsfähigkeit über Sprache*

(Sächsisches Staatsministerium für Kultus. 2004, Überarbeitung 2019. *Lehrplan Oberstufe: Deutsch*, S.2. http://lpdb.schule-sachsen.de/lpdb/web/downloads/27_lp_os_deutsch_2019.pdf?v2 letzter Zugriff: 07.03.2021.)

2. Offene Ressourcen (online)

Verzeichnis Leipziger Straßennamen mit Erläuterungen

Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen (Hrsg.) 2018

ausschließlich als Datei im PDF-Format veröffentlicht unter:

[https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.1_Dez1_Allgemeine_Verwaltung/12_Statistik_und_Wahlen/Raumbezug/Leipziger Straßennamen.pdf](https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.1_Dez1_Allgemeine_Verwaltung/12_Statistik_und_Wahlen/Raumbezug/Leipziger_Straßennamen.pdf)

Die Zeit Online: Straßennamen: Wie oft gibt es Ihre Straße?

Die Zeit Online. 2019 (zuletzt aktualisiert)

Autoren und Mitwirkende: Kai Biermann, Paul Blickle, Astrid Geisler, Flavio Gortana, Tom Lazar, Dr. Andreas Loos, Fabian Mohr, Karsten Polke-Majewski, Julian Stahnke, Alexa Steinbrück, Sascha Venohr und Andreas Zeidler

<https://www.zeit.de/interactive/strassennamen/>

Die Zeit Online: Straßenbilder: Mozart, Marx und ein Diktator

Die Zeit Online. 2018

Autoren und Mitwirkende: Kai Biermann, Paul Blickle, Astrid Geisler, Flavio Gortana, Lennart Hildebrandt, Dr. Andreas Loos, Fabian Mohr, Karsten Polke-Majewski, Alexa Steinbrück, Julian Stahnke und Sascha Venohr

<https://www.zeit.de/feature/strassenverzeichnis-strassennamen-herkunft-deutschland-infografik>

3. Ideen für die Umsetzung im Unterricht

Einstieg in das Themengebiet

1. Selbstständige Schüleraktivität: In welcher Straße wohnst Du?

Schüler*innen recherchieren über den Ursprung ihres Straßennamens. In einer anschließenden Diskussionsrunde stellen einzelne Schüler*innen den Namen ihrer Straße vor und erklären deren Ursprung.

mögliche Fragen:

Warum wurde die Straße so benannt?

Was bedeutet der Name? (z.B. bei veralteten Begriffen)

Gibt es im Umfeld Straßennamen, die mit diesem Namen zusammenhängen?

Bei Personennamen:

Nach wem wurde die Straße benannt?

Welche Bedeutung hat diese Person für Leipzig?

Ist die Benennung gerechtfertigt? Warum? / Warum nicht?

Bei Benennung nach Ereignissen:

Nach welchem Ereignis wurde die Straße benannt?

Welche Bedeutung hat dieses Ereignis für Leipzig?

Ist die Benennung gerechtfertigt? Warum? / Warum nicht?

2. Plenumsdiskussion: Wozu braucht man Straßennamen?

Schüler*innen diskutieren über die Notwendigkeit von Straßennamen. Als Hilfsmaterial kann ein Leipziger Stadtplan dienen. Dort können einzelne Beispiele herausgesucht werden, um verschiedene Funktionen zu verdeutlichen.

mögliche Fragen / Denkanstöße:

Warum braucht man Straßennamen?

Wann braucht man sie nicht?

Welche verschiedenen Funktionen können Straßennamen haben?

Haben sich die Funktionen vielleicht im Laufe der Geschichte gewandelt? Welche Ursachen könnten eine Rolle gespielt haben?

Forschungsprojekte

Die folgenden Vorschläge verstehen sich als Gedankenanstöße und Ideen. Je nach Gestaltung der Stunde und zeitlicher und materieller Ressourcen lassen sich diese Forschungsprojekte verschiedentlich umsetzen. Sie können sowohl in einer (Doppel-)Stunde realisiert werden, als auch im großen Rahmen einer Projektwoche unter verschiedenen Schwerpunktsetzungen und fächerübergreifend. Sie orientieren sich an dem didaktischen Prinzip der Problemorientierung und des forschenden Lernens. Aktivitäten können, je nach Vorwissen, zu verschiedenen Phasen der Lehr-/Lerneinheit genutzt werden und in verschiedenen Sozialformen. Eine abschließende Gruppendiskussion erscheint jedoch als besonders empfehlenswert um die Komplexität des Themas zu verdeutlichen.

Debatten um Straßennamen: Umbenennen oder nicht?

Einstieg / Brainstorming / Diskussion über die Umbenennung von Straßennamen:

- Wann sollte eine Straße umbenannt werden und warum?
- Welche Gründe gibt es, Namen beizubehalten?
- Wenn Du die Straße, in der Du wohnst, umbenennen müsstest, wie würde sie heißen?

Wie viel Ideologie steckt in Leipzig?

SuS recherchieren und diskutieren Definitionen von Ideologie

In einer Diskussion werden diese dann auf Straßennamen angewendet.

Denkanstöße:

- Können Straßennamen Träger von Ideologie sein? Warum? / Warum nicht?
- Schaut Euch Straßennamen im Leipziger Stadtplan an und überprüft, ob diese Eurer Definition folgend ideologischer Natur sind. Warum? / Warum nicht?
- Erstellt einen Kriterienkatalog.
- Auf welche Probleme stoßt Ihr dabei? Wie kann man sie lösen?

- Ressourcen: Verzeichnis Leipziger Straßennamen mit Erläuterungen

Wie viel Geschichte steckt in Leipzig?

SuS finden Leipziger Straßen, die mit wichtigen geschichtlichen Ereignissen zusammen hängen. In kleinen Gruppen recherchieren sie das Ereignis und erstellen eine Präsentation für die anderen.

Mögliche Einbindung von:

- (Um-)Benennungsdaten (siehe Ressourcen: Verzeichnis Leipziger Straßennamen mit Erläuterungen)
- Foto vom Straßenschild (ggf. mit Plakette)
- Beschlussakte
- Erläuterung des Ereignisses und Einordnung in den geschichtlichen Kontext
- Foto/Bildnis des commemorierten Ereignisses
- Archivmaterial
- alte Ansichtskarten
- Liste mit thematisch ähnlichen Straßen
- Karte mit Lage der Straße im Stadtplan (ggf. lokaler Zusammenhang mit Ereignis)
- Anzahl (u. ggf. Orte) der Straße mit demselben oder verwandten Namen in Deutschland (siehe Ressourcen: Die Zeit Online: Straßennamen: Wie oft gibt es Ihre Straße?)

In einer Diskussionsrunde kann nun erörtert werden, ob die Kommemoration gerechtfertigt ist. Darüber hinaus lassen sich einzelne Gruppen evtl. thematisch zusammenfassen: z.B. Ereignisse während der DDR-Zeit. Welchem Zeitraum gehören die präsentierten Straßennamen an? Sind manche Epochen im Straßenbild dominanter als andere? Was könnte der Grund sein?

Wie viel Musik steckt in Leipzig?

SuS entdecken Straßen in Leipzig, die nach Musikern benannt sind oder mit der Geschichte der Musik in Leipzig zusammenhängen.

Denkanstöße für Einzel- od. Gruppenprojekte bzw. Stadt-Rallies:

- Welche Straßennamen hängen mit Musik zusammen?
- Material: Stadtplan oder Verzeichnis (siehe Ressourcen: Verzeichnis Leipziger Straßennamen mit Erläuterungen)
- Welche Bedeutung hat Musik für Leipzig?
- Welche Orte lassen sich in Leipzig finden, die über die Straßennamen hinaus mit Musik zu tun haben? Erstellt eine kleine Stadtführung und erklärt Euren Mitschüler*innen die Bedeutung des jeweiligen Stopps. (pro Stopp entweder ein/e SuS oder eine kleine Gruppe)
- Welche weiteren Funde könnt ihr in der Sprachlandschaft machen? Fotografiert Plaketten, Statuen, Schilder und ähnliches.

Auf den Internetseiten der Notenspur Leipzig (<https://notenspur-leipzig.de/>) finden sich weitere Punkte im Leipziger Stadtplan, die Leipzigs Verbindung zur Musik deutlich machen.

Soziale Akteure: Argumentation und Rollenspiel

Folgendes Projekt wäre als Gruppenarbeit denkbar und befähigt zum Finden und Verdeutlichen von Argumenten, aber ebenso zu Empathie und Konsolidierung von verschiedenen Ansichten. Denkbar wäre hier eine Gruppenarbeit: jede Gruppe sucht sich eine Umbenennung aus und stellt Argumente aus Sicht verschiedener Akteure dar. Eine andere Gruppe bildet den Stadtrat und muss Argumente gegeneinander aufwiegen und eine Lösung finden. Danach wird gewechselt. Alternativ können die Schüler*Innen auch eine Straße im Stadtplan suchen und eine fiktive Umbenennung vorschlagen.

Findet Euch in einer Gruppe (5-8 Gruppenmitglieder) zusammen und sucht nach einer Straße, deren Umbenennung Ihr spannend findet.

Im Lexikon Leipziger Straßennamen

(https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.1_Dez1_Allgemeine_Verwaltung/12_Statistik_und_Wahlen/Raumbezug/Leipziger_Strassennamen.pdf) kann man viele Beispiele von Umbenennungen finden. Bei der Umbenennung einer Straße spielen viele Akteure eine Rolle:

Parteimitglieder, Lokalhistoriker*In, Blogger*In, Redakteur*in einer lokalen Zeitung, Vertreter vom Bau- und Katasteramt, Anwohner*In, Mitglied eines Verbandes, Vereins oder einer Interessensgemeinschaft, Lehrer*Innen, Musiker*Innen, Verleger*Innen,...

Welche dieser Personen würde Euer Umbenennungsbeispiel wohl auf den Plan rufen?

Sucht Euch je eine dieser Personen aus und versetzt Euch in deren Rolle:

Seid Ihr für oder gegen die Umbenennung?

Worauf legt Eure Rolle besonderen Wert?

Welche Argumente würde die Person vorbringen?

Welche Argumente wären für sie untragbar?

Rollenwechsel: Nun seid Ihr der Stadtrat und hört Euch die Argumente der anderen Gruppen an und müsst entscheiden: Wird umbenannt oder nicht? Begründet eure Entscheidung!

Poster Präsentation

SuS erstellen zu einer Straße Ihrer Wahl ein Poster und stellen dies den anderen vor

Mögliche Einbindung von:

- (Um-)Benennungsdaten (siehe Ressourcen: Verzeichnis Leipziger Straßennamen mit Erläuterungen)
- Foto vom Straßenschild (ggf. mit Plakette)
- Foto/Bildnis der commemorierten Person / des Ereignisses
- Archivmaterial
- Beschlussakte
- alte Ansichtskarten
- Texte zum Leben und Wirken der Person / Text zum Ereignis
- Einordnung der Person / des Ereignisses in den geschichtlichen Kontext
- Liste mit thematisch ähnlichen Straßen
- Karte mit Lage der Straße im Stadtplan
- Anzahl (u. ggf. Orte) der Straße mit demselben oder verwandten Namen in Deutschland (siehe Ressourcen: Die Zeit Online: Straßennamen: Wie oft gibt es Ihre Straße?)